

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/5166/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 19.10.2016
Antragstellende Fraktion/en: FDP/MBL	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung Marburg	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der FDP/MBL-Fraktion betr. Freiwillige Polizeihelfer

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert die Aufstockung des freiwilligen Polizeidienstes durch freiwillige Polizeihelfer zu prüfen gegebenenfalls auch im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit wie sie gerade die Nachbarstädte Stadtallendorf, Kirchhain und Neustadt mit Förderung aus Wiesbaden eingeführt haben.

Begründung:

Die jüngsten kriminellen Vorfälle in Marburg haben zu einer Sicherheitsdiskussion geführt. Es ist offensichtlich, dass sich in der Bevölkerung eine zunehmende Unsicherheit breit macht. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (SPD) hat als Reaktion auf die wachsende Verunsicherung in der Universitätsstadt die Sicherheitsbehörden angewiesen, verstärkt das Geschehen in der Innenstadt zu kontrollieren. Die Aufstockung des freiwilligen Polizeidienstes (bisher sind 2 Personen eingesetzt) könnte das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken. Landesweit gibt es in Hessen bereits 750 Polizeihelfer, deren Einsatz sich bewährt hat.

Dr. Hermann Uchtmann
Michael Selinka

Christoph Ditschler
Hanke Bokelmann